HEK293-VEGFR2

305990

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Beschreibung

Haftungsausschluss: Die für Zelllinien angegebenen Preise gelten ausschließlich für akademische/gemeinnützige Kunden. Für kommerzielle Einrichtungen beträgt der Preis ca. 6.250 €.
Wenn Sie eine kommerzielle Einrichtung vertreten oder sich nicht sicher sind, welche Kategorie auf Sie zutrifft, wenden Sie sich bitte an uns.
HEK293-VEGFR2-Zellen sind menschliche embryonale Nierenzellen 293 (HEK293), die so modifiziert wurden, dass sie stabil den menschlichen vaskulären endothelialen Wachstumsfaktor-Rezeptor 2 (VEGFR2/KDR/Flk-1) exprimieren, eine Rezeptortyrosinkinase, die als Hauptvermittler der VEGF-gesteuerten angiogenen Signalübertragung dient. VEGFR2 wird vorwiegend auf Endothelzellen exprimiert und spielt durch die Aktivierung nachgeschalteter Signalwege – darunter die Signalkaskaden der MAPK/ERK-, PI3K/AKT-, PLCγ- und SRC-Familien – eine wesentliche Rolle bei der Gefäßentwicklung, der Proliferation, Migration, Permeabilität und dem Überleben von Endothelzellen. Eine dysregulierte VEGFR2-Signalübertragung trägt zur Tumorangiogenese, zum entzündlichen vaskulären Remodeling und zur pathologischen Neovaskularisation bei, was den Rezeptor zu einem wichtigen Ziel in der Onkologie und der Therapie von Gefäßerkrankungen macht.
HEK293-VEGFR2-Zellen werden in der Angiogeneseforschung und der Wirkstoffforschung häufig zur Charakterisierung von VEGFR2-gerichteten monoklonalen Antikörpern, Tyrosinkinase-Inhibitoren, Ligandenfallen, bispezifischen Antikörpern und antiangiogenen Biologika eingesetzt. Das stabile rekombinante Expressionssystem ermöglicht die quantitative Bewertung der VEGF-Ligandenbindung, der Rezeptorphosphorylierung, der Aktivierung nachgeschalteter Signalwege, der Rezeptorinternalisierung und der Inhibitorwirksamkeit. Diese Zellen werden zudem häufig in Reporter-Assays, flusszytometrischen Bindungsstudien, Kinaseaktivitätsassays und therapeutischen Hochdurchsatz-Screening-Workflows eingesetzt. Da HEK293-Zellen eine robuste rekombinante Proteinexpression und eine effiziente Vermehrung ermöglichen, bieten sie eine zuverlässige Plattform für die Entwicklung standardisierter VEGFR2-Assays und mechanistischer Signalstudien.

Gewebe	Fötale Niere
Krankheit	Transformiert/immunisiert; nicht tumorogen (HEK293-Hintergrund)

Anwendungen

Entwicklung von VEGFR2-spezifischen Antikörpern (Ramucirumab-Analoga); Angiogeneseforschung; ADCC-/CDC-Assays; Durchflusszytometrie; Screening für antiangiogene Therapien; Forschung in den Bereichen Onkologie und Augenheilkunde

Synonyme

- HEK293/VEGFR2

KLASSIFIZIERUNG

Organismus	Mensch
Sex	Weiblich
Wachstumseigenschaften	Anhänger
GVO-Status	GMO-S1

Angaben zum GVO-Status

GMO-S1: This HEK293 cell line contains a VEGFR2 (KDR/FLK-1) expression construct for vascular endothelial growth factor receptor studies and anti-angiogenic therapy development. This classification applies only within Germany and may differ elsewhere.

Biologische Sicherheitsstufe	1

Cytion GmbH
Nikola-Tesla-Str. 3
69124 Heidelberg
Tel: +49 (0)6221 405780
info@cytion.com
cytion.com

Registered office Heidelberg
VAT ID: DE283292917
Local court Mannheim - HRB 714394
CEO / Geschäftsführer: Jonathan Steubing

Banking information
Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE35 6725 0020 0009 2076 86
BIC: SOLADES1HDB

MERKMALE

Morphologie	Epithelähnlich
Zelltyp	Epithelzellen
Verdopplungszeit	ca. 24–36 Stunden

BEZEICHNER

Quellenangabe

HEK293-VEGFR2 (Cytion-Katalognummer 305990)

NCBI-Steuer-ID	9606
Cellosaurus	CVCL_D7C3

EXPRESSION UND ANFÄLLIGKEIT

Exprimierte Rezeptoren

VEGFR2

HANDHABUNG UND KULTUR

Nährmedium

RPMI 1640, w: 2,0 mM stabiles Glutamin, w: 2,0 g/L NaHCO3 (Cytion-Artikelnummer 820700a)

Inkubationsatmosphäre	37°C, 5%CO2, befeuchtete Atmosphäre.

Nahrungsergänzungsmittel

Ergänzen Sie das Medium mit 10 % FBS, 1 mM Natriumpyruvat, 10 mM HEPES, 1 % NEAA. Geneticin (G418-Sulfat) hinzufügen, um eine Endkonzentration von 1 mg/ml zu erreichen.

Dissoziationsreagenz	Trypsin-EDTA

Subkultivierung

Für die routinemäßige adhärente Zellkultur: Saugen Sie das alte Kulturmedium von den adhärenten Zellen ab und waschen Sie sie mit PBS, um das restliche Medium zu entfernen. Nach dem Absaugen des PBS die entsprechende Menge Trypsin/EDTA-Lösung je nach Größe des Kulturgefäßes zugeben (z. B. 1 ml für einen T25-Kolben, 3 ml für einen T75-Kolben) und bei Raumtemperatur oder 37 °C inkubieren, bis sich die Zellen ablösen (5-10 Minuten). Überwachen Sie die Ablösung unter dem Mikroskop und klopfen Sie bei Bedarf vorsichtig auf das Gefäß, um die Zellen freizusetzen. Sobald sich die Zellen abgelöst haben, fügen Sie vollständiges Medium hinzu, um das Trypsin/EDTA zu inaktivieren, resuspendieren Sie die Zellen vorsichtig und transferieren Sie einen aliquoten Teil der Zellsuspension in ein neues Kulturgefäß mit frischem Medium. Stellen Sie das Gefäß in einen auf 37°C und 5%CO2 eingestellten Inkubator und wechseln Sie das Medium alle 2-3 Tage.

Split-Verhältnis	1 bis 5
Aussaatdichte	2 bis 4 x 10^4 Zellen/cm^2
Flüssigkeitswechsel	2 bis 3 Mal pro Woche
Erholung nach dem Auftauen	Teilen Sie die Zellen nach dem Auftauen im Verhältnis 1:2 bis 1:3 in T25-Kolben auf und lassen Sie die Zellen sich vom Einfrieren erholen und mindestens 24 Stunden lang anhaften. Um eine optimale Anhaftung und Lebensfähigkeit der Zellen nach dem Auftauen zu gewährleisten, empfehlen wir die Verwendung von kollagenbeschichteten Flaschen oder Platten für die erste Aussaat nach dem Kryo-Recovery-Prozess. Für die anschließende Routinekultur der Zellen ist eine Kollagenbeschichtung nicht erforderlich.

Auftauen und Kultivierung

Confirm that the vial remains deeply frozen upon delivery, as cells are shipped on dry ice to maintain optimal temperatures during transit.
Upon receipt, either store the cryovial immediately at temperatures below -150°C to ensure the preservation of cellular integrity, or proceed to step 3 if immediate culturing is required.
For immediate culturing, swiftly thaw the vial by immersing it in a 37°C water bath with clean water and an antimicrobial agent, agitating gently for 40-60 seconds until a small ice clump remains.
Perform all subsequent steps under sterile conditions in a flow hood, disinfecting the cryovial with 70% ethanol before opening.
Carefully open the disinfected vial and transfer the cell suspension into a 15 ml centrifuge tube containing 8 ml of room-temperature culture medium, mixing gently.
Centrifuge the mixture at 300 x g for 3 minutes to separate the cells and carefully discard the supernatant containing residual freezing medium.
Gently resuspend the cell pellet in 10 ml of fresh culture medium. For adherent cells, divide the suspension between two T25 culture flasks; for suspension cultures, transfer all the medium into one T25 flask to promote effective cell interaction and growth.
Adhere to established subculture protocols for continued growth and maintenance of the cell line, ensuring reliable experimental outcomes.

QUALITÄTSKONTROLLE UND KRYOKONSERVIERUNG

Sterilität

Eine Kontamination mit Mykoplasmen wird sowohl durch PCR-basierte Assays als auch durch lumineszenzbasierte Mykoplasmen-Nachweisverfahren ausgeschlossen.
Um sicherzustellen, dass keine Kontamination mit Bakterien, Pilzen oder Hefen vorliegt, werden die Zellkulturen täglich visuell überprüft.

Gefriermedium	Als Kryokonservierungsmedium verwenden wir komplettes Wachstumsmedium (einschließlich FBS) + 10 % DMSO für eine angemessene Lebensfähigkeit nach dem Auftauen oder CM-1 (Cytion Katalognummer 800100), das optimierte Osmoprotektoren und Stoffwechselstabilisatoren enthält, um die Erholung zu verbessern und kryoinduzierten Stress zu reduzieren.

Lagerbedingungen

Zur Langzeitkonservierung werden die Fläschchen in flüssigem Stickstoff bei etwa -150 bis -196 °C gelagert. Eine Lagerung bei -80 °C ist nur als kurzer Zwischenschritt vor der Überführung in flüssigen Stickstoff akzeptabel.

Versandbedingungen

Kryokonservierte Zelllinien werden auf Trockeneis in einer validierten, isolierten Verpackung mit ausreichend Kühlmittel versandt, um während des gesamten Transports eine Temperatur von etwa -78 °C aufrechtzuerhalten. Prüfen Sie den Behälter bei Erhalt sofort und bringen Sie die Fläschchen unverzüglich in ein geeignetes Lager.

SPENDER

Alter des Spenders	Fötus

RECHTLICHES UND SICHERHEIT

Sicherheitshinweise

Wenn Sie planen, ein Kryovial in flüssigem Stickstoff zu lagern, um es später aufzutauen, müssen Sie strenge Sicherheitsmaßnahmen einhalten. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung sind unerlässlich, und beim Transfer der gefrorenen Proben in den oder aus dem Flüssigstickstofftank ist das Tragen einer Gesichtsmaske oder einer Schutzbrille erforderlich. Damit soll die Verletzungsgefahr durch mögliche Explosionen der Kryovials bei der Entnahme, die zum Herausschleudern von scharfen Fragmenten führen können, verringert werden.

Garantie

Bei Cytion stehen wir hinter der Qualität und Lebensfähigkeit unserer Produkte.
Wir garantieren, dass unsere Zellen zu Beginn der Kultur für 60 Tage nach dem Versand aus unseren Einrichtungen lebensfähig sind.
Wir versichern, dass alle Materialien mit den im Analysezertifikat und/oder Produktblatt beschriebenen Spezifikationen übereinstimmen
Ausführliche Informationen finden Sie in unserer <a href=""/Who-we-are/Warranty/"" hreflang=""x-default"">Garantieerklärung

Es gelten Vereinbarungen mit Dritten	Yes